

Förderung der Grundkompetenzen in der Integrationsarbeit

Orientierungspapier für DaZ-Lehrkräfte und Beratungspersonen / Stand Januar 2022

Politischer Kontext in der schweizerischen Weiterbildungslandschaft

Die Förderung schulischer Grundkompetenzen hat nach jahrzehntelangem Ringen Eingang ins Weiterbildungsgesetz gefunden (WeBiG, insbesondere Art. 13+16; Inkrafttreten 01.01.2017).

Doch wie stand es mit der Umsetzung zwei Jahre später? Im Monitoringbericht 2017-2018 der [IG Grundkompetenzen](#) wird u.A. die Frage nach der Wirkung gestellt: – Das ernüchternde Fazit:

- Der Impuls durch das WeBiG fällt nach zwei Jahren insgesamt eher schwach aus.
- Bisher ist von der Umsetzung des WeBiG durch die Kantone nur sehr wenig bei den betroffenen Personen angekommen.
- Die bestehenden Unterschiede zwischen den Kantonen haben sich verstärkt.
- Als einziger Kanton hatte sich in Zürich in der untersuchten Periode die Angebotsstruktur im Bereich Grundkompetenzen sogar verschlechtert.

Um die für die Periode 2021–2024 vom Bund gesteckten Umsetzungsziele rechtzeitig zu erreichen, haben die kantonalzürcherischen Behörden reagiert:

Das neue [Programm Grundkompetenzen](#) im Kanton Zürich

Sachlage:

Rund 140'000 Personen unterschiedlicher Erstsprache im Kanton Zürich bereiten Lesen, Schreiben, Rechnen oder der Umgang mit Computer, Handy und Internet Mühe, obwohl sie die Volksschule in der Schweiz *abgeschlossen* haben. Fehlende Grundkompetenzen sind damit ein grosses gesellschaftliches Problem – und gleichzeitig ein Tabu.

Herausforderung angenommen:

Der Kantonsrat bewilligt im März 2021 für das Programm Grundkompetenzen Erwachsener 2021–2024 insgesamt fast 15 Mio. Franken. Beim kantonalen Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA wurde zur Umsetzung des Programms eine [Koordinationsstelle](#) Grundkompetenzen eingerichtet.

Angebote und Adressat*innen:

Das Programm umfasst nebst anderem die Angebote «[Lernstuben](#)» ([Erklärfilm](#)) sowie «[EB-Kurse im Bereich Grundkompetenzen](#)». Es richtet sich **nicht** in erster Linie an fremdsprachige Erwachsene, sondern an deutsch- bzw. mehrsprachige. Je nach Kursprofil haben Fremdsprachige ab dem mündlichen GER-Niveau A2/B1 jedoch ebenfalls Zugang zu einem Grossteil der Angebote. – In den beiden folgenden tabellarischen Übersichten findet sich das Relevante zu den neuen Lernorten für Grundkompetenzen, ihren Angeboten und Zielgruppen.

Unterstützungsangebote in Lernstuben

Eine Lernstube ist:	TN-Interessen:	Die Lernstuben bieten:
<ul style="list-style-type: none"> - Ein gemütlicher Ort mit spontaner Zugangsmöglichkeit für alle deutsch- bzw. mehrsprachigen Einwohner*innen des Kantons Zürich nach dem Walk in-Prinzip. - Eine vorkursorische, niederschwellige und unentgeltliche Lernstruktur, die sich durch eine spezifische Art von Lernumgebung und Lernangeboten auszeichnet und nicht mit Weiterbildungs- oder Sprachkursen in Konkurrenz tritt. 	<ul style="list-style-type: none"> - TN bevorzugt eine nicht-schulische und besonders flexible Lernumgebung. - TN möchte sich in Alltagsangelegenheiten unterstützen lassen. - TN möchte Alltagskorrespondenz besser verstehen und darauf reagieren können. - TN möchte den Computer und das Handy besser bedienen können. - TN möchte Unterstützung beim Zusammenstellen der Bewerbungsunterlagen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Besuch einer Lernstube bekommt TN unentgeltliche und unbürokratische Unterstützung im gewünschten Bereich. - Kinderbetreuungsmöglichkeit während des Lernstubenbesuchs. - Maximal 16 Lernstuben bis 2024 sind im Kanton geplant. - Bis Sommer 2021 wurden <u>vier</u> davon eröffnet, zwei davon in der Stadt Zürich.

Kurse im Bereich Grundkompetenzen bei der EB Zürich

Ein EB-Kurs ist:	TN-Interessen:	Die EB bietet:
<ul style="list-style-type: none"> - Ein Ort, wo schulische Basisfähigkeiten erworben, erhalten und trainiert werden. - Alltags- und handlungsorientiert, findet regelmässig in fixen Kursgruppen statt. - Auf berufliche und/oder private Herausforderungen fokussiert. - Zugänglich für alle deutsch- bzw. mehrsprachigen Einwohner*innen der Kantone Zürich und Schwyz mit entsprechendem Bedarf. 	<ul style="list-style-type: none"> - TN ist an einer strukturierten, verbindlichen Kursteilnahme interessiert. - TN möchte besser schreiben und lesen lernen. - TN möchte sich online informieren und digital kommunizieren können. - TN möchte sich in Alltagsmathematik üben. - TN möchte seine Finanzen in den Griff bekommen. - TN möchte seine/ihre Selbstorganisation verbessern. 	<ul style="list-style-type: none"> - 14 ausgeschriebene <u>Kurse</u> mit unterschiedlichen Profilen im Bereich Grundkompetenzen, zehn davon mit Startdaten im Spätsommer/Herbst 2021. - Viel Erfahrung im Bereich der Berufs- und Erwachsenenbildung. - Günstige Kurskosten auf der Basis von CHF 5.00 pro Lektion. - Vorbereitungsmöglichkeit auf berufliche Abschlüsse oder den Sek.-Abschluss für Erwachsene.

Das neue Programm Grundkompetenzen im Kanton Zürich – was geht mich das als DaZ-Kursleitung an?

Die Angebote im Bereich Grundkompetenzen sind eine willkommene Erweiterung der Weiterbildungslandschaft für Erwachsene mit wenig schulischer Bildung. Von einem Teil der Angebote können auch fremdsprachige Erwachsene ab dem mündlichen GER-Niveau A2/B1 profitieren, insbesondere in Sachen digitale und rechnerische Grundkompetenzen. Und ab dem schriftlichen Deutschniveau B1/B2 sind spezifisch auf sie zugeschnittene Schreibwerkstätten ausgeschrieben.

Bei der Alphabetisierung oder Nachalphabetisierung fremdsprachiger Erwachsener und auch im Anfängerbereich «Deutsch als Zweitsprache, DaZ» kommt es mit den Angeboten «Lesen und Schreiben» im Bereich Grundkompetenzen zu thematischen Überschneidungen. Das neue kantonale Programm hält aber ausdrücklich fest, dass die unentgeltlichen Angebote der Lernstuben «nicht mit anderen Weiterbildungs- oder Sprachkursen in Konkurrenz treten».

Das Zulassungskriterium «ab dem mündlichen GER-Niveau A2/B1» birgt jedoch eine bedeutsame Unschärfe in sich. Die grosse Herausforderung wird die Frage nach der Zielgruppenerreichung werden: Illetrist*innen beispielsweise, die die Schulen in der Schweiz durchlaufen haben, sind erfahrungsgemäss ausserordentlich schwer erreichbar – das Thema ist stark schambesetzt. Weitaus einfacher sind als Erwachsene zugezogene Migrant*innen zu erreichen, die unentgeltlich Deutsch lernen bzw. ihr Deutsch verbessern möchten. In der Praxis muss sich deshalb zeigen, ob die definierten Adressat*innen des Programms Grundkompetenzen erreicht werden können und nicht stattdessen – unbeabsichtigt – der starken Nachfrage nach unentgeltlichen DaZ-Angeboten nachgegeben wird.

Empfehlungen zur Beratung Fremdsprachiger im Bereich Grundkompetenzen:

DaZ-Kursleitungen sind informiert: Im Rahmen der städtischen Sprachförderung Tätige halten sich über die Angebote und Adressat*innen des Programms Grundkompetenzen auf dem Laufenden.

Türöffner*in: Wenn DaZ-Kursleitungen Teilnehmende haben, die einerseits schulungsgewohnt sind und andererseits mündlich mindestens das GER-Niveau A2 abgeschlossen haben: Sie erkundigen sich bei diesen TN nach dem Interesse an Unterstützung in den Bereichen Alltagsmathematik, Informations-/Kommunikationstechnologien (IKT) und Selbstorganisation und weisen sie gegebenenfalls auf die konkret passenden Angebote aus dem Programm Grundkompetenzen hin.

Besuche vor Ort: Besteht in einer DaZ-Kursgruppe ab Anfang B1 verbreiteter Bedarf in Richtung Grundkompetenzen (ohne «Lesen/Schreiben»), kann die Kursleitung im Rahmen des DaZ-Unterrichts den Besuch einer Lernstube oder eines Kurses bei der EB Zürich organisieren.

E-Learning: Die städtische Sprachförderung subventioniert ein spezifisches Walk in-Angebot zum E-Learning DaZ in der Pestalozzi-Bibliothek beim Bahnhof Oerlikon für die GER-Niveaus A1/A2. Für TN ab dem mündlichen GER-Niveau B1 bieten die IKT-Angebote aus dem Programm Grundkompetenzen eine (erweiterte) Alternative.

Alphabetisierungsbedarf: Die Angebote «Lesen und Schreiben» des Programms Grundkompetenzen sind für Fremdsprachige ungeeignet. Sie sollen unbedingt in die für sie spezifisch konzipierten (Nach-) Alphabetisierungskurse bei den bewährten Anbietern weiterverwiesen werden.

Vernetzung und Qualitätssicherung: Die im Rahmen der städtischen Sprachförderung tätigen Kurs- und Programmleitungen sind aufgerufen, dem Sprachförderteam der Integrationsförderung ihre allfälligen Beobachtungen insbesondere zur Frage der Zielgruppenerreichung offen und zeitnah per E-Mail mitzuteilen. Nur gemeinsam wird es uns allen gelingen, die Schnittstellen im Bereich «Lesen und Schreiben» für Deutsch-, Mehr- und Fremdsprachige zielführend zu handhaben!

Deutschkompetenz als Grundkompetenz

Das Beherrschen der lokalen Sprache ist nicht per se der goldene Schlüssel zur Integration. Umgekehrt tragen jedoch möglichst gute Deutschkenntnisse gerade bei schulungsgewohnten fremdsprachigen Erwachsenen wesentlich zum beruflichen Erfolg und zur besseren Bewältigung der alltäglichen Herausforderungen bei. Und sie erleichtern überdies «die ganz normale Teilnahme» am gesellschaftlichen Leben – wie aktuell an den Angeboten und Kursen im Bereich Grundkompetenzen. So gesehen ist Deutsch lernen gerade für schulungsgewohnte Fremdsprachige eminent wichtig. Inzwischen gibt es ein differenziertes niederschwelliges und äusserst kostengünstiges Angebot, das genau auf diese Personen zugeschnitten ist. Der Welcome Desk im Stadthaus hilft bei der Suche nach dem passenden Angebot:

Stadt Zürich
Stadtentwicklung

Deutsch lernen, aber wo? Learn German, but where?

Deutsch Kostenlose Deutschkursberatung am Welcome Desk ohne Voranmeldung.

English Free advice on choosing a German course available at the Welcome Desk – no appointment necessary.

Shqip Këshillim falas për kurse të gjyhës gjermane pa regjistrim paraprak në Welcome Desk.

اللغة العربية استشارات مجانية لدورات اللغة الألمانية في مكتب الترحيب بدون تسجيل مسبق.

Français Conseils gratuits sur les cours d'allemand au bureau d'accueil (Welcome Desk) sans inscription préalable.

Italiano Consulenza gratuita e senza appuntamento al com di tedesco presso il Welcome Desk.

Português Consultoria grátis no Welcome Desk para quem procura um curso de alemão, sem marcação prévia de horário.

බෙහෙවින් පුස්තකාලයේ සහ වෙබ් අඩවියේ මෙහෙයුම් සඳහා සහභාගී වන්න.

செய்தல்கள் பற்றி பதிவு இல்லாமல் வரவேற்பு மேசையின் மூலமாக அல்லது பதிவு செய்து கொள்ளலாம்.

Online-Deutschkursdatenbank auf der Webseite

**Mehr Sprachen
More languages**

stadt-zuerich.ch/deutschlernen

**Wir beraten Sie gerne am Welcome Desk.
Montag – Donnerstag: 14 – 18 Uhr
Stadthaus, Erdgeschoss, Raum 18
We will be happy to advise you at the Welcome Desk.
Monday – Thursday: 2 – 6 pm
City Hall, ground floor, room 18**

Stadt Zürich
Integrationsförderung
Stadthausquai 17, 8001 Zürich
T +41 44 412 37 37
stadt-zuerich.ch/integration
facebook.com/integrationstadtzuerich

KIP
KANTONALE
INTEGRATIONSFÖRDERUNG
KANTON ZÜRICH

Integrationsförderung Stadt Zürich, Stadtentwicklung, Postfach, 8022 Zürich
Standort: Stadthaus, Stadthausquai 17, 8001 Zürich
Telefon 044 412 37 37
integrationsfoerderung@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/integration

Papierversion:

- Zum Öffnen der Links im Dokument → www.stadt-zuerich.ch/integration → [Integrationsthemen A-Z](#) → Grundkompetenzen
- Oder mit dem Handy via QR-Code zum Ziel:

